

f35a

**Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Unterkeuper-Tonfließerde oder -Gesteinen**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	f-L14a	
<b>Flächenanteil</b>	60–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und z. T. mittel geneigte gestreckte und konvexe Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde, beide häufig pseudovergleyt und erodiert; mäßig tief, weniger häufig mittel tief und tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (häufig Reste der Deck- über Mittellage) über Unterkeuper-Tonfließerde oder -Gesteinen	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4–Lu,Gr0–2)	<4 dm
	Tu3–4;Lt3,Gr1–3	4–8 dm
	Tu2–T(Lu);Gr–X2–4;^d;^s;^m;^t	
<b>Karbonatführung</b>	örtlich ab 4–9 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, stellenweise mittel tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4LöV, L5LöV, L4LöD, L4Lö, LT4V, LT5V, LIIa2, LIIa3, LIIa3-, TIIa2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

Unterhänge z. T. mit Parabraunerde aus tiefgründigen lösslehmhaltigen Fließerden (f-L08, Kartiereinheit f29); vereinzelt konvexe Hänge und Rücken mit Pelosol (f-D01, Kartiereinheit f14) und Braunerde-Pelosol (f-D03, Kartiereinheit f16); vereinzelt Parabraunerde aus Sandstein führenden Fließerden und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde; in Mulden Kolluvium über Parabraunerde

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (290–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–340 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

### Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit im Gebiet des Unterkeupers